Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 9

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

POLENTA E MERLÜZ (DORSCH)

wie zu Grossmutterszeiten AbUmhmhrdulmhrdlumhrdlu

Fr. 7.—

Alles inbgriffen

Und kaut und kaut und kaut ...

So hatten wir uns zu den nicht weniger als fünf Vorlagen bis zum 30. Juni 1978 (teilweise sogar bis 31 Mai 1978) zu äussern und zwar

zur Festsetzung des Blutalkoholgrenzwertes
zur Wiedereinführung des Geburtentragobligatoriums auf gesetzlicher Grundlage

Statt Schwangerschaftsunterbrechung?

Der Kanton Aargau, der am letzten August-Wochenende in seiner geographischen Mitte, in Lenzburg, seine 175-Jahr-Feier begeht, setzt als Erinnerung an das Jubiläumsjahr neuartige Grenzzeichen. Diese sollen dem Automobilisten auf den Hauptstrassen anzeigen, dass er in den Meditationskanton einfährt oder ihn verlässt. Die aug einer internam Worthe

Denn wer am Steuer meditiert, Verkehr oft fürchterlich geniert. Geschm., 50/175 möchte die Ferien am Meer nicht alleine verbringen.

WELCHE DAME

möchte mitkommen für 2 Wochen? Diskretion.

Geschmolzen, geschmiert, geschmirgelt oder geschmeidig?

Junge Musikerin mit Flügeln sucht verzweilfelt

Altwohnung

Extreme Zimmerhöhen wegen «Auslaufs» erwünscht.

Der Zufall wollte es, dass ich mich gerade in London aufhielt, als dieses erste ausserhalb der Mutter befruchtete Buschi zur Welt kam. Bereits einige Zeit vorher hatten Pressekonferenzen, Artikel in Tageszeitungen und Magazinen die Schweinwerfer auf dieses Ereignis richten lassen. Fin

Eine richtige Schweinwerferei, der Boulevardjournalismus! Wir nehmen Brennaufträge entgegen für die

Spezialitäten-Brennerei

des Landi Stäfa, und zwar für Kirchen, Zwetschgen, Pflaumen, Weindruse.

Besitzer alter Scheunen und Holzschöpfe: die brennend aktuelle Adresse!

Dachrinnen

f. Neubau od. Ersatz, m. sämtl. Zubehör in 3 Grössen. Die problemlose Dach-Entwässerung! - Sehr einf. Steck-Selbst-Montag od. durch uns vom Fachmann mit Garantie - bei Ihnen montiert!

Dienstag bis Sonntag

 und jetzt erst schien der Schock vorbei. Erna Zirngibel ging an die Falsche – sie kippte einen Doppelten mit den drei Sternchen. Frau Gottwald bekam auch einen.

Wenn die drei Sternchen stimmen, war's doch die Richtige.

Schleusenbecken. Das Wasser stand noch etwa 30 cm unter dem Damm. Durch alle Fugen und Ritzen drang das Wasser in die neue Schleuse ein. Schon halbgefüllt bestaunten und fotografierten die Zuschauer auf der Brücke die Baustelle.

Die erste Wassertaufe erlebte das neue

Dann liessen sie sich, Fest ist Fest, «vollaufen»?

. Wie der Bundesrat in seiner Antwort auf eine Einfache Anfrage von Ständerat Willy Donzé (soz., Genf) weiter erklärt, wird er nicht zögern, die Bestimmungen der Wachmittelverordnung zu verschärfen, sobald dies möglich ist. Gegenwärtig bestehe aber kein Anlass, weitere Vorschriften zu erlassen.

Hauptsache, dass der Bundeshausbeamte während des Büroschlafs wenigstens von der Verwaltung träumt.

Welchem männlichen **Zweibeiner**

fällt ab und zu auch die Decke auf den Kopf? Und wer möchte mit mir, 50/1,71, diesem Übel gemeinsam ein Ende bereiten?

Bevor das Uebel uns ein Ende mit Plattdruck bereitet?